

# **Fachinformation Dr. Hans Penner**

## **Bürgerdialog**

[www.fachinfo.eu](http://www.fachinfo.eu)

**Gröhe, Hermann (MdB), Generalsekretär der CDU**

[hermann.groehe@bundestag.de](mailto:hermann.groehe@bundestag.de)

[www.fachinfo.eu/groehe.pdf](http://www.fachinfo.eu/groehe.pdf) - Stand: 04.10.2013

### **Schreiben H. Penner an H. Gröhe vom 08.03.2012**

Sehr geehrter Herr Gröhe,

**nächstes Jahr ist Bundestagswahl.** Wen werden Sie als Nachfolger der Frau Bundeskanzlerin nominieren? Verantwortungsbewußte und korrekt informierte Bürger werden Frau Dr. Merkel wahrscheinlich nicht wiederum wählen aus folgenden Gründen:

1. Frau Merkel spaltet Europa in Euro-Staaten und Nicht-Euro-Staaten. In Athen verbrannte eine empörte Volksmenge die deutsche Flagge. Griechische Medien karrikieren Dr. Schäuble in NS-Uniform. Die Griechenland-Politik von Frau Merkel hat zu einem deutlichen Absinken der Wirtschaftsleistung Griechenlands geführt.
2. Frau Merkel nähert Deutschland dem Staatsbankrott durch die gesetzwidrige Übernahme von Schulden korrupter Staaten. Unter der Regierung Merkel stieg die deutsche Staatsverschuldung von 1,5 auf 2,1 Billionen Euro.
3. Die BVG-Urteile zeigen, daß die Europapolitik von Frau Dr. Merkel verfassungswidrig ist trotz ihres Amtseides. Frau Dr. Merkel ist im Begriff, die Restsouveränität Deutschlands an eine europäische Fiskal-Diktatur auszuliefern.
4. Als Physikerin weiß Frau Dr. Merkel, daß Kohlendioxid-Emissionen keine schädlichen Auswirkungen auf das Klima haben. Im Februar erläuterte Professor Lindzen in einer Rede vor dem britischen Unterhaus den wissenschaftlichen Konsens, daß durch eine Verdoppelung der Kohlendioxid-Konzentration der Luft auf 0,8 Promille (nach dem Verbrennen sämtlicher fossiler Brennstoffvorräte der Erde) die Globaltemperatur um weniger als 1°C steigen würde.
5. Als Physikerin weiß Frau Dr. Merkel, daß die Knallgasexplosionen in Fukushima wegen des Fehlens der in Deutschland vorgeschriebenen Rekombinatoren erfolgten. Fukushimka war kein Anlaß, die Sicherheit der deutschen Kernkraftwerke in Frage zu stellen. Offensichtlich erfolgte der Entschluß von Frau Dr. Merkel, die hochentwickelte deutsche Kerntechnik zu vernichten, aus dem Grund, die Sympathien von SPD und Grünen zu gewinnen.
6. Die Energiepolitik von Frau Dr. Merkel führt zu unnötig drastisch erhöhten Energiekosten, die den Industriestandort Deutschland gefährden.
7. Der Islam ist eine dem NS-System vergleichbare und mit dem Grundgesetz nicht vereinbare totalitäre Ideologie. Frau Dr. Merkel fördert die Islamisierung Deutschlands, die Errichtung islamischer Lehrstühle und den Islamunterricht an öffentlichen Schulen.

Einzelheiten und Belege zu den vorstehenden Thesen siehe [www.fachinfo.eu](http://www.fachinfo.eu). Eine Verbreitung dieses Schreibens ist erwünscht. Ich hoffe auf Ihre geschätzte Antwort, die ich wie dieses Schreiben in [www.fachinfo.eu/groehe.pdf](http://www.fachinfo.eu/groehe.pdf) veröffentlichen möchte. Es geht um die Zukunft der jungen Generation.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

### **Schreiben H. Penner an H. Gröhe vom 21.08.2012**

Sehr geehrter Herr Gröhe,

als Christ werden Sie vielleicht zustimmen, daß der Rücktritt der Bundeskanzlerin gefordert werden muß. In [www.fachinfo.eu/fi100.pdf](http://www.fachinfo.eu/fi100.pdf) sind 14 Gründe für eine Rücktrittsforderung aufgelistet.

Frau Merkel vertritt nicht die Interessen des deutschen Volkes. Gerechtigkeit gehört nicht zu den Maximen ihrer Politik. Namhafte Staatsrechtler bezeichnen die Entscheidungen von Frau Merkel als kriminell.

Bereits am 18.03.2012 hatte ich Sie darauf hingewiesen, daß die Wahl eines Nachfolgers von Frau Merkel im Interesse der CDU angezeigt ist ([www.fachinfo.eu/groehe.pdf](http://www.fachinfo.eu/groehe.pdf)). Unter dem Vorsitz von Frau Merkel wird die CDU bei der nächsten Bundestagswahl kaum eine Chance haben.

Ich hoffe auf eine Verbreitung der beigefügten "Rücktrittsforderung an Bundeskanzlerin".

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

### **Schreiben H. Penner an H. Gröhe vom 05.03.2013**

Sehr geehrter Herr Gröhe,

Frau Dr. Merkel will die Welt vor einer Klimakatastrophe retten. Mit einem enormen Propagandaaufwand wurde die wissenschaftlich nicht haltbare These popularisiert, Kohlendioxid-Emissionen würden eine solche Katastrophe herbeiführen, obwohl die Luft nur 0,4 Promille Kohlendioxid enthält. Bisher hat kein einziger Politiker eine plausible Begründung dafür geliefert, daß Kohlendioxid ein Schadstoff sei.

Die Enquete-Kommission des Bundestages hatte schon 1988 in ihrem Bericht festgestellt, daß die Absorption der Erdoberflächenabstrahlung durch das Kohlendioxid der Troposphäre längst gesättigt ist, mit Ausnahme der unbedeutenden Flanken der 15µm-Bande.

Der Weltklimarat (IPCC) hat eine aufwendige Berechnung durchführen lassen und für die Klimasensitivität des Kohlendioxids einen Wert von 1,1°C vorgelegt. Mit diesem Wert wird das "Zwei-Grad-Ziel" der Bundeskanzlerin ad absurdum geführt.

Um ihr imaginäres Ziel zu erreichen, investiert Frau Merkel über eine Billion Euro, um unser bisheriges hervorragendes, sicheres und preisgünstiges Stromversorgungssystem abzuschaffen und durch ein ineffizientes, teures und unsicheres System abzulösen. Sie nennt das "Energiewende".

Diese Energiewende durchzuführen und gleichzeitig die Konkurrenzfähigkeit des Industriestandortes Deutschland zu gewährleisten, ist nicht möglich. Der Grund besteht darin, daß die Energiewende die einschlägigen Naturgesetze nicht berücksichtigt:

- Nach dem 1. Hauptsatz der Thermodynamik kann Energie nicht erneuert werden.
- Elektrischer Strom kann nicht gespeichert werden. Zur Energiespeicherung muß der Strom unter hohen Verlusten in andere Energieformen umgewandelt werden.
- Wind- und Solarstrom sind wegen zu geringer Stetigkeit und Energiedichte für das Einspeisen in Stromnetze nicht geeignet.

Die Energiewende ist in hohem Maße sozialschädlich. Sozialhilfeempfänger müssen den drastisch überbezahlten Strom der Solardachbesitzer über ihre Stromrechnung mitfinanzieren. Wegen der zu hohen Stromkosten, die weiter steigen werden, wird vielen Haushalten die Stromzufuhr gesperrt, weil sie ihre Stromrechnung nicht mehr bezahlen können. Die hohen Stromkosten führen zur Desindustrialisierung und zu massiven Schädigungen der Wirtschaft. Stark gestiegen ist das Risiko großflächiger Stromausfälle mit unabsehbaren Folgen.

Ohne rationale Gründe hat Frau Merkel die ungesetzliche Zwangsenteignung von Kernkraftwerksbetreibern und damit die Vernichtung der hochentwickelten deutschen Kerntechnik angeordnet. Aus diesem Grund muß Deutschland künftig Nuklearstrom importieren. Deutschland verliert seine internationale Kompetenz auf dem Gebiet der Reaktorsicherheit.

Die Energiewende torpediert die Soziale Marktwirtschaft, ohne die Wohlstand für alle nicht möglich ist. Sie wird derzeit durchgesetzt mittels einer staatlichen Planwirtschaft im Sinne sozialistischer Länder.

Hoffentlich erkennen die verantwortungsbewußten Bürger, daß Frau Merkel im September nicht wieder gewählt werden darf und helfen mit bei der Verbreitung dieses Schreibens, das auch im Internet steht unter [www.fachinfo.eu/groehe.pdf](http://www.fachinfo.eu/groehe.pdf).

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

### **Schreiben H. Penner an H. Gröhe vom 15.05.2013**

Sehr geehrter Herr Gröhe,

das eigentliche Problem Ihrer Stellungnahme zur AfD (z. B. Handelsblatt vom 14.05.2013) dürfte darin bestehen, daß Sie offensichtlich nicht die Situation erkannt haben, in der wir uns befinden:

1. Die griechische Regierung hat mit vorsätzlich gefälschten Daten den Beitritt zur Euro-Zone erschlichen. Es ist illegal, wenn Frau Merkel Griechenland in der Euro-Zone festhält.
2. Es ist grundgesetzwidrig, wenn Frau Merkel die Haushaltssouveränität des Bundestages auf die unkontrollierbare ESM-Superbank überträgt.
3. Die von Frau Merkel veranlaßte Übernahme der Schulden anderer Staaten durch Deutschland ist ein rechtswidriger Bruch der europäischen Verträge.

4. Frau Merkel ignoriert die Unterschiedlichkeit der europäischen Wirtschaftszonen. Der Zwang zur Euro-Zone hat den Niedergang der südeuropäischen Wirtschaft bewirkt, der auch Deutschland schadet.

5. Die CDU diskriminiert das Festhalten an der Rechtsstaatlichkeit Deutschlands fälschlicherweise als Europafeindlichkeit und als "Populismus".

Um die Wahl zu gewinnen, wird Frau Merkel möglicherweise ihre gescheiterte Klima- und Euro-Politik aufgeben. Ich stelle dieses Schreiben ins Internet unter [www.fachinfo.eu/groehe.pdf](http://www.fachinfo.eu/groehe.pdf) und gebe Ihnen Gelegenheit, zu diesen Vorwürfen Stellung zu nehmen. Eine Verbreitung dieses Schreibens ist erwünscht. Einzelheiten zur Euro-Krise siehe [www.fachinfo.eu/europapolitik.htm](http://www.fachinfo.eu/europapolitik.htm).

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

### **Schreiben H. Penner an H. Gröhe vom 04.10.2013**

Sehr geehrter Herr Gröhe,

Sie können nicht alle Bürger täuschen, deshalb dieses Schreiben. Die "Sondierungsgespräche" zwischen CDU und SPD sind eine Farce, weil in den deutschfeindlichen Zielen beider Parteien längst Einmütigkeit besteht:

1. Einigkeit besteht in der vorgeburtlichen Liquidierung sozial unerwünschter Bürger.
2. Einigkeit besteht in der Entartung der Familie durch Homogamie.
3. Einigkeit besteht in der Verstaatlichung der Kindererziehung.
4. Einigkeit besteht in der Unterstützung der Förderung der Bigamie durch Herrn Gauck.
5. Einigkeit besteht in der Förderung der Islamisierung Deutschlands.
6. Einigkeit besteht in der Vernichtung der deutschen Kerntechnik mit der Folge der Desindustrialisierung.
7. Einigkeit besteht in der Beibehaltung des EEG und der Einführung einer sozialistischen Planwirtschaft.
8. Einigkeit besteht in der permanenten Erhöhung der Strom-Besteuerung.
9. Einigkeit besteht in der Zwangsenteignung der Bürger.
10. Einigkeit besteht in der Steigerung der Staatsquote.
11. Einigkeit besteht in der Steigerung der Staatsverschuldung.
12. Einigkeit besteht in der Abschaffung der Souveränität Deutschlands.
13. Einigkeit besteht in der Mißachtung der No-Bail-Out-Klausel.
14. Einigkeit besteht in der Übertragung von Bürgervermögen auf korrupte Banken.

Vorteilhaft wäre eine Entmachtung von Frau Merkel durch eine SPD/Grüne/Linke-Koalition. In der Opposition könnte sich die CDU regenerieren und auf ihre ursprünglichen Wertvorstellungen neu besinnen. Ich bemühe mich um eine Verbreitung dieses Schreibens. Siehe [www.fachinfo.eu/groehe.pdf](http://www.fachinfo.eu/groehe.pdf).

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner